

DEUTSCHER BUNDESTAG
16. Wahlperiode
Ausschuss für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

21. April 2009

**85. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
am Mittwoch, 22. April 2009, TOP 1a**

Antrag
der Fraktionen der CDU/CSU und der SPD

**Zur Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den
Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der
Regionen**

**Mitteilung und Aktionsplan zur Errichtung eines europäischen
Seeverkehrsraums ohne Grenzen**

KOM(2009) 10 endg.; Ratsdok. 5775/09

Der Ausschuss empfiehlt dem Bundestag wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Der Bundestag begrüßt grundsätzlich die Mitteilung und den Aktionsplan zur Errichtung eines europäischen Seeverkehrsraums ohne Grenzen. Dies dient der Förderung des Kurzstreckenseeverkehrs und soll die Wettbewerbsfähigkeit des Seeverkehrs gegenüber den landgestützten Verkehren stärken. Dieser Ansatz dient dem Ziel „From Road to Sea“ und wird begrüßt und unterstützt.
2. Der Bundestag ist jedoch der Auffassung, dass die Lotsendienste zumindest in Deutschland kein Problem darstellen, sondern dafür sorgen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet wird und die Umlaufzeiten im Hafen beschleunigt werden. In Deutschland gibt es vorbildliche Regelungen für die Befreiung von der Lotsenannahmepflicht, die im Vergleich zu anderen EU-Staaten deutlich liberaler sind und die von der Kommission erwünschten Ziele erreichen.

3. Der Bundestag bittet die Bundesregierung deswegen, auf der Grundlage der Ratsschlussfolgerungen vom 30. März 2009 bei der Umsetzung des Aktionsplans für die Berücksichtigung folgender Aspekte einzutreten:

Die deutsche Regelung zur Befreiung von der Lotsenannahmepflicht hat sich bewährt und in der Praxis als tauglich erwiesen. Insofern schlagen wir vor, die deutschen Regelungen zur Befreiung von der Lotsenannahmepflicht als Vorbild für die anderen EU-Staaten zu nehmen.